

An einer Primarschule in der Schweiz arbeiten - eine wenig beachtete Alternative?

Beitrag von „CDL“ vom 2. März 2024 09:08

[Zitat von dominik89](#)

In meinem Bekanntenkreis in Bayern und Baden-Württemberg wurde einfach damals mit einer solchen Präferenzenliste gearbeitet.

Es gibt in BW schon seit vielen Jahren neben dem von dir vermutlich gemeinten Listenverfahren auch die Möglichkeit sich schulscharf zu bewerben. Wenn man am Ende von einer oder mehreren Schulen, bei denen man sich schulscharf beworben hat eine Zusage erhält, kann man entscheiden, ob man die Stelle antreten möchte oder nicht bzw. auch auswählen zwischen allen Zusagen für schulscharfe Bewerbungen.

Bei uns am Seminar wurde ganz deutlich empfohlen, sich nicht nur über das Listenverfahren zu bewerben, sondern auch schulscharf, damit man im Idealfall die Schule an der man landet selbst auswählen kann, statt lediglich regionale Präferenzen angeben zu können.

Ich weiß nicht, wann die Freunde, von denen du schreibst sich in BW beworben haben, wenn das aber nicht mindestens ein Jahrzehnt her ist, dann haben diese sich einfach nur über das Listenverfahren beworben und die Möglichkeit der schulscharfen Bewerbungen halt nicht nutzen wollen (vielleicht notenbedingt, weil sie sich keine Chancen ausgerechnet haben, vielleicht auch nur, um sich den Stress eines Bewerbungsgesprächs sparen zu können).

Wenn du etwas über das Primarsystem der Schweiz erzählen möchtest, dann mach das doch einfach. Auch wenn es aktuell unter den Mitschreibenden niemanden gibt, der/die danach gefragt hätte, ist das möglicherweise für stille Mitleser:innen relevant oder kann sonst künftig auch über die Forensuche gefunden werden bei Bedarf und Interesse.

Alternativ könntest du einfach Teil des Forums werden und bei künftigen Fragen zur Schweiz mit ein möglicher Ansprechpartner sein, um diesen Thread dann vielleicht dazu zu nutzen das eine oder andere Missverständnis deinerseits über die Schulsysteme der 16 Bundesländer zu beseitigen.